

Brandeinsatz F2 / F2-Y

Maßnahmen bei der Anfahrt/Ankunft:

- Bei der Anfahrt ist auf die **Fahrzeugaufstellung** zu achten (z. B. Drehleitereinsatz, weitere Angriffswege auf das Objekt, Fahrwege für an-/abrückende Fahrzeuge)
- Das erste LF fährt über die Einsatzstelle hinaus
- **frühzeitige** Lagemeldung (z. B. Lagemeldung auf Sicht), ggf. Stichwörterhöhung veranlassen
- Erst eintreffender GF erkundet umfangreich! Hierbei möglichst das komplette Gebäude „umlaufen“ und ggf. zeitgleich Einsatz mit Bereitstellung veranlassen,
- Ggf. Einsatz mit Bereitstellung, Verteiler vor den Hauseingang.
- Stärkemeldung per Funk (**EG_16**) an ELW übermitteln (ggf. Dokument Kräfteübersicht)

Angriffstrupp rüstet sich unter anderem aus mit:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - PA - Funkgerät - Brechwerkzeug - ggf. Tragetuch/Fluchthaube | <ul style="list-style-type: none"> - Schlauchmaterial inkl. Hohlstrahlrohr - Wärmebildkamera - ggf. Rauchverschluss |
|--|--|

Weitere Vorgehensweise:

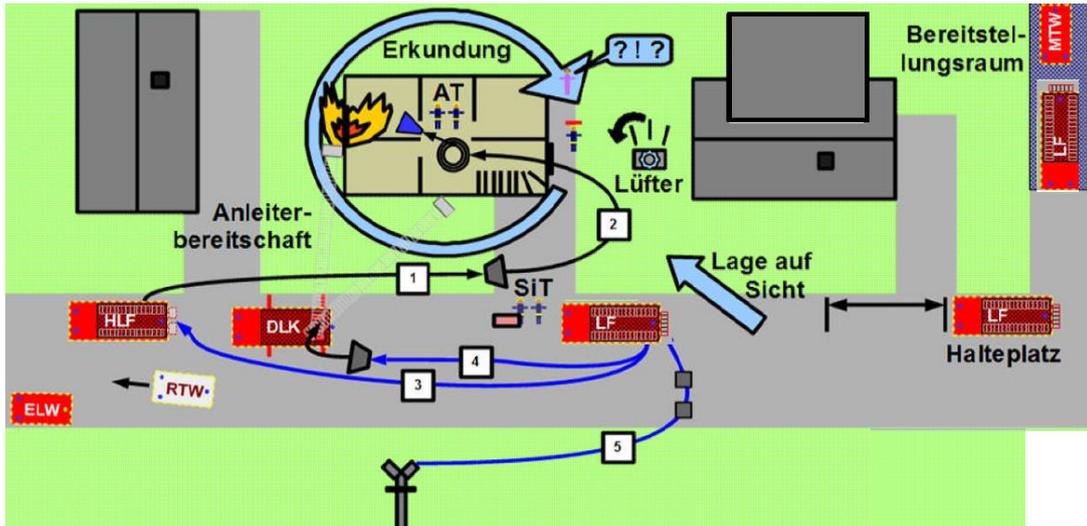
- Das **erste LF** übernimmt die Menschenrettung/Brandbekämpfung
- Das **zweite LF** ist zuständig für die Menschenrettung/Wasserversorgung/Brandbekämpfung und stellt den Sicherheitstrupp (**Atenschutznotfalltasche**/bei Menschenleben in Gefahr kann kurzzeitig auf den Sicherheitstrupp verzichtet werden).
- Die **DLK** bezieht nach Absprache mit dem Einsatzleiter Stellung.
- **Weitere wesentliche Aufgaben:** zweiter Rettungsweg über tragbare Leitern, **Aufbau** des Lüfters (Lüfter anschalten/um 90° gedreht. **Einsatz nur nach Rücksprache mit Trupp im Innenangriff**)
- Der **ELW** führt die Kräfteübersicht, das Einsatztagebuch, die Lagekarte und arbeitet die Checklisten ab. Er übermittelt die Lagemeldung und fordert Kräfte nach.

Wichtige Informationen für den ersten GF vor Ort:

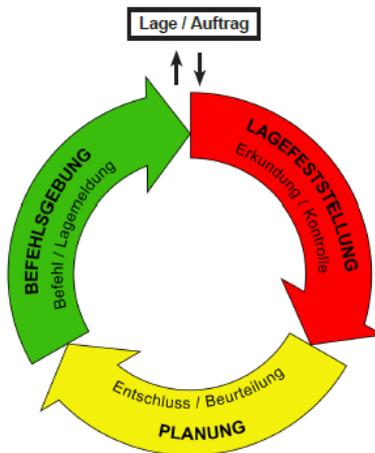
- Wie viele Personen sind oder waren im Objekt/wo sind diese im Objekt?
- Wo brennt es und wie kommt man hin (z.B. Haustürschlüssel)
- Besonderheiten und Gefahren des Objekt (Brandabschnitte, Gasversorgung usw.)

Nachrückende Fahrzeuge/Ordnung des Raums:

- Nachrückende Fahrzeuge halten ausreichend Abstand (ggf. Bereitstellungsraum anfahren)
- Mannschaft bleibt im Fahrzeug GF meldet sich beim Einsatzleiter oder Leiter des Bereitstellungsraums und warten dort auf ihren Einsatzauftrag.
- Nicht eingesetzte Kräfte bleiben abrufbar bei ihrem Fahrzeug
- Einsatzstelle und Zufahrtswege freihalten.



Befehlsgebung	
Befehl	Lagemeldung
Einheit	Wer meldet?
Auftrag	Wo bin ich?
Mittel	Was ist geschehen?
Ziel	Was habe ich unternommen?
Weg	Was benötige ich?



LAGEFESTSTELLUNG Erkundung / Kontrolle Ort Zeit Wetter	
Gefahrenlage	Gefahrenabwehr
Schaden	Führung
Schadenart	Führungsorganisation
Schadensursache	Führungsmittel
Schadenobjekt	Einsatzkräfte
Art	Stärke
Größe	Verfügbarkeit
Material	Leistungsvermögen
Konstruktion	Gliederung
Umgebung	Einsatzmittel
Schadenumfang	Fahrzeuge
Menschen	Geräte
Tiere	Löschmittel
Umwelt	Verbrauchsmaterial
Sachwerte	Zusatzgeräte

PLANUNG	
Entschluss	Beurteilung
Ziele	Welche Gefahren sind für Menschen, Tiere, Umwelt und Sachen erkannt?
Einsatzschwerpunkte	Welche Gefahr muss zuerst und an welcher Stelle bekämpft werden?
Einteilung der Kräfte	Welche Möglichkeiten bestehen für die Gefahrenabwehr?
Bewegungsabläufe	Vor welchen Gefahren müssen sich die Einsatzkräfte hierbei schützen?
Ordnung des Raumes	Welche Vor- und Nachteile haben die verschiedenen Möglichkeiten?
	Welche Möglichkeit ist die Beste?

Gefahren durch:	A	A	A	A	C	E	E	E	E
Gefahren für:	Angereaktion	Ausbreitung	Abengige	Abnare Stoffe	Gienische Stoffe	Edrahlung Verletzung	Elektrizität	Einsatz	Explosion
Menschen	A	A	A	A	C	E	E	E	E
Mannschaft	n	u	t	t	h	r	l	i	x
	g	s	e	o	m	k	e	n	p
	s	b	m	m	i	r	s	s	l
Tiere	t	r	g	a	s	a	t	t	o
	r	e	i	r	h	n	r	u	s
	e	f	t	e	S	k	i	r	i
Umwelt		i	f	S	e	k	i	r	i
	t	t	t	S	u	z	z	o	
Sachwerte		u	e	o	n	i			
	n		f	f	g	t			
Geräte		g	e	f		a			
			e	e		t			

